



K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

1.1 Produktkennung

Markenname: K2 Injector
Produktnummer: 20-22901, 20-22964, 20-22505, 20-22055

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Vollsynthetisches, dreifachesters 2-Takt-Motoröl
Keine bekannt
Getriebeöl:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Hersteller: Maxima Racing Oils
9266 Abraham Way
Santee, CA 92071
USA
Auskunft Telefon Nummer: +1 619 449 5000
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformation: In der USA: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)
Außerhalb der USA: +1 619 449 5000

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008) Einstufung:

Das Gemisch ist gemäß Verordnung (EG) CLP (1272/2008) nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweis	Sicherheitshinweise
Keine	Keine

EUH Sätze
EUH208 (Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich)

2.3 Sonstige Gefahren: Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

1 von 10

K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung #	CLP Klassifizierung	% w/w
Destillate (Erdöl) wasserstoffbehandelt leicht	64742-47-8	265-149-8	-	Aspirationstoxizität 1 (H304)	10-30
Synthetische Grundöle	68334-05-4	500-204-4	01-2119489760-28-xxxx	NC	20-40
Butan homopolymer	9003-29-6	-	-	NC	10-20
Calcium verzweigtes Alkylphenatsulfid	-	Polymer	-	Chronisch Aquatisch 4; H413	0.5-1

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Augen mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen.

Haut: Waschen Sie die Haut mit Wasser und Seife. Bei Verunreinigung Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Bei Reizungen oder Ausschlag ärztlichen Rat einholen.

Einatmung: Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Reizung oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einnahme: Bei Bewusstsein, Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann leichte Augenreizungen verursachen. Längerer Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann zu Reizungen der Atemwege führen. Magen-Darm-Störungen, sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch das Schlucken hervorgerufen werden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome andauern, immer einen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Zum Löschen der Flammen Wassernebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren: Das Material brennt, obwohl es nicht leicht angezündet werden kann.

Verbrennungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Komponenten.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten eine vollständige Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach dem Umgang gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz" Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Lache zuschütten und mit einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in verschließbare Behälter geben. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung findet sich in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Dünsten vermeiden. Nach der Handhabung gründlich waschen. Mit Öl getränkte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen Ort fern von Oxidationsmitteln lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Das Produkt ist als Getriebeöl zu verwenden. Längerer Hautkontakt sollte wegen der Gefahr von Austrocknung und Rissbildung vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Dünsten nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter: Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Destilliert Erdöl wasserstoffbehandeltes Licht	None Established
Synthetisches Grundöl	None Established
Butan, homopolymer	None Established

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition zu minimieren. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

Hautschutz: Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

Augenschutz: Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden. EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Gelb bis Bernstein
Geruch	Petroleumgeruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Entflammungspunkt	252°F / 122°C (COC)
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar

K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	<0.01 mmHg @ 100°F
Dampfdichte (Air=1)	>1
Relative Dichte	0.89 @ 15.0°C
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; nicht in Wasser löslich
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Keine Daten verfügbar
Viskosität	63.5 cSt @40°C

9.2 Andere Informationen: keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine Reaktivität zu erwarten**10.2 Chemische Stabilität:** stabil**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine bekannt.**10.4 Zu vermeidende Umstände:** Vermeiden Sie Temperaturen über 50 ° C, offenes Feuer und Funken**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:****Augenkontakt:** Kann leichte Reizungen verursachen.**Hautkontakt:** Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu leichten Reizungen oder Trockenheit führen. Wiederholter Hautkontakt kann zu einer nicht allergischen Dermatitis führen. Kann bei empfindlichen Personen allergische Dermatitis verursachen.**Einatmung:** Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann zu Reizungen der oberen Atemwege führen.**Einnahme:** Das Verschlucken großer Mengen kann zu Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Durchfall führen.

K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

Chronische Auswirkungen von Überbelichtung: In Hautmalstudien mit Labortieren wurde festgestellt, dass gebrauchte Motorenöle Hautkrebs verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Erdöldestillate hydrobehandeltes Licht: Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Dermal rabbit LD50 >2000 mg/kg

Synthetic Base Oils: Oral rat LD50 >2000 mg/kg

Buten, homopolymer: Oral rat LD50 >2000 mg/kg, Inhalation rat LC50 4185 ppm, 4 h, Dermal rat LD50 >2000 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als hautreizend eingestuft zu werden.

Augenschaden/Reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als augenreizend eingestuft zu werden.

Reizung der Atemwege: Das Produkt enthält keine Kriterien, die die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Atemwege: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Atemwege sensibilisieren.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält keine hautsensibilisierenden Bestandteile.

Keimzell-Mutagenität: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produktes, mit einem Anteil von 0.1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserregend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität 20.5 cSt bei 40°C überschreitet.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

12.1 Toxizität

K2 INJECTOR

Version: 1.1

Herausgegeben: 2020-02-11

Revisionsdatum: 2024-09-11

Synthetische Grundöle: LL/EL/IL50 fish >100 mg/L, LL/EL/IL50 crustacean > 100 mg/L, LL/EL/IL50 algae >100 mg/L

Calcium verzweigtes Alkylphenatsulfid: 4 d LC 50 (Fathead Minnow): > 1,000 mg/l, 48 h EC 50 (Water flea (Daphnia magna)): > 1,000 mg/l, 96 h EC 50 (Green algae (Selenastrum capricornutum)): > 1,000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Synthetische Grundöle sind von Natur aus biologisch abbaubar

Calcium verzweigtes Alkylphenatsulfid Sind nicht leicht biologisch abbaubar (4.7-10.8 %, 28 d, OECD TG 301 B)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Synthetische Grundöle Von synthetischen Grundölen wird keine Bioakkumulation erwartet

Calcium verzweigtes Alkylphenatsulfid Von synthetischen Grundölen wird keine Bioakkumulation erwartet (BCF: 2.2)

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist nicht wasserlöslich (schwimmt auf Wasser) und kann von Bodenpartikeln absorbiert werden.

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB Beurteilung: Die Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 .1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN-Nummer	14.2 UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	
IMDG	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	
IATA/ICAO	Keine	Nicht reguliert	Keine	Keine	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Unzutreffend

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code:

Unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert



K2 INJECTOR

Herausgegeben: 2020-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-11

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

Ersetzt: 1.0

Datum aktualisiert: 11. September 2024

Revisionsübersicht:

2/11/20: Neues Dokument

9/11/24: Abschnitt 9 wurde mit weiteren Labordaten aktualisiert und alle Abschnitte überprüft und sichergestellt, dass sie auf dem neuesten Stand sind

CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Chronisch Aquatisch 4 Chronisch Aquatisch Kategorie 4

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

NC Nicht eingestuft

=====
Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.